

**Box 4.3 - The interplay of opening question, opening account and follow-up  
– an example (STUDY A), p. 72**

- I: Äh, Du kannst da einfach da anfangen, wie das dazu gekommen ist, dass Du Dich für Bankkaufmann entschieden hast, dann können wir von da aus dann so weitergehen.
- B: Ja, sicher. Ach ja, das kam eigentlich mehr oder weniger durch meinen Bruder, der hat also auch Bankkaufmann gemacht. Und ich hab´ Wirtschaftsschule gehabt und das war eigentlich Bankkaufmann oder Industriekaufmann, je nachdem. Und da mein Bruder den Bankkaufmann gemacht hat und´s dem eigentlich recht gut gefallen hat, und ich da doch auch ´n bisschen Einblick bekommen hab´, wie das läuft, bin ich eigentlich auch zur Bank gekommen. Ich hab´ damals fünf Bewerbungen, glaub´ ich, losgeschrieben und hab´ dann drei Zusagen, also zwei feste Zusagen und die Bank hat sich noch interessiert gehabt für mich, hab ich´s dann bekommen und ...
- I: Drei Zusagen hast Du bekommen?
- B: Ja, also zwei feste Zusagen und eine hätt´ sich noch interessiert, aber da hab´ ich denn die andere Arbeitsstelle schon gehabt. Und, na ja, dann hab´ ich halt da abgesagt.
- I: Und war das, war das schon so, als Du beschlossen hast, ich geh´ jetzt in die Wirtschaftsschule, mir ist es klar, ich geh´ jetzt Richtung Bank oder Richtung Kaufmännisches, oder wie kam das?
- B: Es war eigentlich schon, wie ich in die Wirtschaftsschule gegangen bin, ja, irgendwie ins Kaufmännische rein, ja. Weil, sonst hätte ja nicht Wirtschaftsschule gemacht, sonst hätte ich normale Realschule gemacht, aber so hab´ ich Wirtschaftsschule gemacht in Bezug auf, darauf, dass ich da ´n ½ Jahr weniger Lehrzeit hab´.
- I: Ach so, ja.
- B: Wirtschaftsschule zwei Jahre, Realschule 2 ½ Jahre. Und ich meine, auch die Chancen sind, hab´ ich mir sagen lassen von Wirtschaftsschule in die Bank zu kommen, bisschen besser als von der Realschule.